

FILMREIHE

SUIZID - REDEN WIR DARÜBER

Kino Cinepol, Sins

Bei jedem Film ist jemand vom Seelsorgeteam anwesend für eine Filmeinführung
Reservationen unter: www.cinepol.ch



Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr

Jedes Jahr unternehmen Hannes, seine Frau und ihre besten Freunde eine gemeinsame Radtour, das Ziel wird reihum bestimmt. Diesmal ist Hannes an der Reihe – und wählt ausgerechnet Belgien. Die Begeisterung hält sich zunächst in Grenzen, doch bald überwiegt die Vorfreude auf die gemeinsame Reise. Unterwegs wird jedoch deutlich, dass hinter dem ungewöhnlichen Reiseziel mehr steckt, als die Freunde ahnen.

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Wenn Hans zurückblickt, war es ein gutes Leben: die Welt gesehen, seine Martheli geliebt. Seit ihrem Tod vor zwei Jahren ist alles anders. Der Alltag überfordert ihn, sein Hund Miller kehrt vom Tierarzt nicht zurück. Hans ist lebensmüde und möchte sterben. Darüber spricht man nicht – ausser mit Willi, seinem engsten Freund, dem er seinen letzten Plan anvertraut.



Mittwoch, 19. August, 19.30 Uhr

Peter lebt mit seiner neuen Partnerin und dem Baby in geordneten Verhältnissen. Als sein Sohn Nicholas aus erster Ehe zu ihm zieht, gerät alles aus dem Gleichgewicht. Der Jugendliche wirkt verschlossen und zunehmend verloren. Peter bemüht sich, ein besserer Vater zu sein als sein eigener – doch er stösst an seine Grenzen. The Son erzählt eindringlich von familiärer Überforderung und der schmerzhaften Ohnmacht, einem geliebten Menschen nicht helfen zu können.

FILMREIHE

SUIZID - REDEN WIR DARÜBER

Kino Cinepol, Sins

Bei jedem Film ist jemand vom Seelsorgeteam anwesend für eine Filmeinführung
Reservationen unter: www.cinepol.ch



Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr

Jedes Jahr unternehmen Hannes, seine Frau und ihre besten Freunde eine gemeinsame Radtour, das Ziel wird reihum bestimmt. Diesmal ist Hannes an der Reihe – und wählt ausgerechnet Belgien. Die Begeisterung hält sich zunächst in Grenzen, doch bald überwiegt die Vorfreude auf die gemeinsame Reise. Unterwegs wird jedoch deutlich, dass hinter dem ungewöhnlichen Reiseziel mehr steckt, als die Freunde ahnen.

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Wenn Hans zurückblickt, war es ein gutes Leben: die Welt gesehen, seine Martheli geliebt. Seit ihrem Tod vor zwei Jahren ist alles anders. Der Alltag überfordert ihn, sein Hund Miller kehrt vom Tierarzt nicht zurück. Hans ist lebensmüde und möchte sterben. Darüber spricht man nicht – ausser mit Willi, seinem engsten Freund, dem er seinen letzten Plan anvertraut.



Mittwoch, 19. August, 19.30 Uhr

Peter lebt mit seiner neuen Partnerin und dem Baby in geordneten Verhältnissen. Als sein Sohn Nicholas aus erster Ehe zu ihm zieht, gerät alles aus dem Gleichgewicht. Der Jugendliche wirkt verschlossen und zunehmend verloren. Peter bemüht sich, ein besserer Vater zu sein als sein eigener – doch er stösst an seine Grenzen. The Son erzählt eindringlich von familiärer Überforderung und der schmerzhaften Ohnmacht, einem geliebten Menschen nicht helfen zu können.